

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 04.12.2014
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:35 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Mirko Tillack
Frau Rosemarie Wolf Vertretung für Herrn Winkler
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Andreas Pautzsch

Schriftführer

Frau Michaela Ulbrich

Abwesend:

Mitglied

Herr Thomas Winkler privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Opitz eröffnete die vierte Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste, Frau Sprößig von der Ingenieurgesellschaft KEMPA mbH Dresden und Herrn Wagner von der Firma ARCADIS.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Bauausschusses vom 13.11.2014 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitzeichnung der Niederschriften wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Eckoldt
- Herr Stadtrat König

Es wurde der Tagesordnungspunkt 8 „Informationen, Anfragen und Anträge“ im Nichtöffentlichen Teil aufgenommen, aufgrund von 2 Anfragen durch die Herren Stadträte Wolf und Schürer.

TOP 2. Ausbau Sedlitzer Straße (Abschnitt Geschwister-Scholl-Straße bis Burgstraße / Dohnaer Straße) Billigung der Offenlegung der Entwurfsplanung 151/2014

Frau Franz erklärte den geplanten zeitlichen Ablauf zum Ausbau der Sedlitzer Str., den 1. Bauabschnitt 2015 durch die Johanniter Unfallhilfe-Regionalverband Dresden e.V. und den 2. Bauabschnitt, welcher durch die derzeitige Haushaltslage erst in 2018 realisiert werden soll.

Frau Sprößig von der Ingenieurgesellschaft KEMPA mbH stellte die Planungen zur Gesamtbaumaßnahme und zum 1. Bauabschnitt vor. Sie erläuterte den derzeitigen Zustand der Straße und die geplanten Arbeiten im 1. Bauabschnitt.

→ Herr Stadtrat Tillack ab 18:39 anwesend

Die Kosten der Johanniter Unfallhilfe in Höhe von ca. 99.000,- EUR werden mit den Straßenausbaubeiträgen, die 2019 erhoben werden, verrechnet.

Herr Opitz informierte über die dazu stattfindende Anwohnerversammlung am 09.12.2014.

Herr Stadtrat Wolf fragte, ob die vorhandenen Flächen ausreichend sind, oder Grundstücksankäufe notwendig werden. Frau Franz verneinte Grundstücksankäufe, die vorhandenen Flächen sind ausreichend.

Herr Stadtrat König wollte wissen, ob die Zufahrten zum Johannitergrundstück in ausreichender Breite für Krankentransporte u. ä. geplant wurden. Dies wurde bestätigt.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte nach dem Bau des Abwasserkanals, welcher erst im 2. Bauabschnitt eingeplant ist. Herr Opitz erklärte dies durch die momentane Haushaltslage. Es entstehen aber keine Mehrkosten.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach der Regenwasserversickerung, Frau Sprößig bestätigte eine provisorische Einleitung in die Drainage.

Herr Stadtrat Richter erkundigte sich nach einer Beteiligung der Johanniter Unfallhilfe bei den Planungskosten, Herr Opitz bestätigte dies in Höhe von 10.000,00 EUR bis Leistungsphase 4 und 5.

Zur nächsten Stadtratssitzung soll ein Vertrag mit der Johanniter Unfallhilfe zur Durchführung der Maßnahme vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau billigt die Offenlegung der Entwurfsplanung der KEMPA Ingenieurgesellschaft mbH Dresden vom November 2014 zum grundhaften Ausbau der Sedlitzer Straße von der Geschwister-Scholl-Straße bis zur Burgstraße / Dohnaer Straße.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 3. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Franz informierte mit Herrn Pautzsch und Herrn Wagner von der Firma ARCADIS anhand einer Power Point Präsentation über den Stand der insgesamt 29 Hochwassermaßnahmen. 7 Maßnahmen sind bereits abgeschlossen, 14 Fördermittelanträge sind gestellt, bei 14 Maßnahmen sind Mehrkosten notwendig, die bis Ende 2014 noch beantragt werden müssen. In welchem Umfang Mehrkosten bewilligt werden, entscheidet sich erst 2016, so dass die Maßnahmen nach Priorität umgesetzt werden.

Herr Neumann erkundigte sich nach den genehmigten Mitteln zur Instandsetzung der Elbstraße, auch dort sind Mehrkosten zu beantragen.

Herr Stadtrat Wolf bittet um halbjährliche Information zum Arbeitsstand.

Herr Neugebauer stellte den Stand zum dritten Entwurf des Haushaltsplanes 2015 vor. Er sprach zu folgenden Punkten.

- Entwicklung ordentliches Ergebnis zwischen ersten und dritten Entwurf
- Überarbeitungsbedarf Ergebnishaushalt

- Zahlungsmittelsaldo
- Liquiditätsplanung
- freie Mittel für Investitionen
- Streichungen Investitionen und Unterhaltungsaufwand
- Exkurs: Anhebung Grundsteuer, Ermittlung Reinertrag

Der dritte Entwurf des Haushaltsplanes wurde im Anschluss ausgereicht.

Frau Ulbrich
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Eckoldt
Stadtrat

Herr König
Stadtrat